



06/2021

Medieninformation

28.04.2021

Mit Bildung einen Weg in die Zukunft ebnen

Saalfeld wird Modellkommune für Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Seitdem der Stadtrat der Stadt Saalfeld am 1. Februar 2017 beschloss, sich der globalen Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung anzuschließen, ist einiges geschehen: Die Stadt entwickelte eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie, die von gesellschaftlicher Teilhabe und Gleichstellung über Bildung bis hin zu Mobilität, Arbeit und Wirtschaft alle Lebensbereiche umfasst. Nun soll das Thema „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ (BNE) zusätzlichen Schub bekommen. Dafür bekommt die Stadt die Unterstützung des BNE-Kompetenzentrums Bildung – Nachhaltigkeit – Kommune. Am Mittwoch, den 28. April unterzeichnen Dr. Steffen Kania, Bürgermeister der Stadt Saalfeld/Saale und Lisa Barthels in Vertretung für Dr. Jörg Eulenberger, Leiter des Standorts Nord-Ost des BNE-Kompetenzentrums dafür eine gemeinsame Zielvereinbarung.

BNE gilt als ein Schlüssel für den gesellschaftlichen Wandel. Das Bildungskonzept hat zum Ziel, dass jeder Mensch Nachhaltigkeit beziehungsweise nachhaltiges Verhalten erlernt und sein Handeln daran ausrichten kann. Auf 17 Nachhaltigkeitsziele haben sich die Staaten der UN in der Agenda 2030 verständigt, sie bilden den inhaltlichen Rahmen von BNE. Dazu gehören beispielsweise der Klima- und Umweltschutz, der Abbau von Armut und Benachteiligungen und der Aufbau einer nachhaltigen Wirtschaft.

„Saalfeld möchte die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger auch in den kommenden Jahrzehnten erfüllen. Dafür haben wir uns den Zielen der Agenda 2030 verpflichtet und Strategien zur Umsetzung des Projektes entwickelt“, so Saalfelds Bürgermeister Dr. Steffen Kania. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem BNE-Kompetenzzentrum, um die gezielte Ausrichtung unserer Bildungslandschaft auf diese brennenden Zukunftsfragen anzugehen.“

Mit dem Projekt strebt die Stadt an, die Kommunikations- und Kooperationsstruktur im Bereich BNE innerhalb der Verwaltung und in der Stadt auszubauen, um das Thema vielen Menschen zugänglich zu machen. Für diese strukturelle Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung soll im ersten Schritt ein gemeinsames BNE-Verständnis auf kommunaler Ebene erarbeitet werden.



„In Saalfeld haben sich Politik, Verwaltung und zivilgesellschaftliche Akteurinnen und Akteure mit großem Engagement der Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele verpflichtet. Auch im Bereich BNE gibt es bereits sehr gute Initiativen und Projekte. Es wird eine spannende Aufgabe, die Vernetzung all dieser Engagierten zu begleiten und dabei zu helfen die strukturelle Verankerung von BNE in dieser Stadt zu stärken“, freut sich Lisa Barthels vom BNE-Kompetenzzentrum.

Das BNE-Kompetenzzentrum unterstützt die Kommune über eine Prozessbegleitung vor Ort, Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Kommunen und Qualifizierungsangeboten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der kommunalen Bildungslandschaft. Zudem werden die Prozesse vor Ort wissenschaftlich evaluiert und die Ergebnisse dieser Evaluation laufend in die Prozessbegleitung einbezogen. Das Büro in Halle (Saale) ist eines von bundesweit drei Standorten. Insgesamt 50 Modellkommunen werden bis vorerst 2023 vom BNE-Kompetenzzentrum begleitet. Dafür wird das Projekt vom BMBF gefördert.

Pressekontakt:

Antje Müller
Öffentlichkeitsarbeit | BNE-Kompetenzzentrum

amueller@dji.de

Tel. 0345 68178-94

Links:

BNE-Kompetenzzentrum Bildung – Nachhaltigkeit – Kommune
<https://www.bne-kompetenzzentrum.de/de>

Stadt Saalfeld: Agenda 2030
<https://www.saalfeld.de/Buerger/Agenda2030/>